



Segen bringen, Segen sein

„Christus mansionem benedicat – Christus segne dieses Haus“. Wer dieses Zeichen über der Haustür hat, zeigt, dass er Christ ist und sein Haus unter Jesu Schutz und Segen stellt. Die Sternsinger kommen kurz nach Weihnachten und schreiben oder kleben dieses Zeichen an die Hauswand oder auf den Türbalken. Es sind Kinder aus der näheren Umgebung, die sich kleiden wie die drei weisen Könige aus dem Morgenland, die kurz nach Jesu Geburt nach Betlehem gekommen sind, um ihn anzubeten. So bringen sie den Weihnachtssegens in alle Häuser und sammeln Geld für Kinder in armen Ländern.

Normalerweise. In der Zeit der Pandemie ist diese schöne Tradition leider vielerorts aus bekannten Gründen nicht möglich. Sie können aber selbst den Segen bringen und Segen für andere sein. Hier haben wir für Sie einen Vorschlag, wie Sie in einer kurzen Feier allein oder im kleinen Kreis Ihr Haus oder Ihre Wohnung selbst segnen können.

Falls Sie, wie sonst auch, für die Sternsinger spenden und Kindern in aller Welt auf diesem Weg etwas Gutes tun möchten, finden Sie dazu Hinweise auf der Rückseite.

Haussegnung an Dreikönig

Lied

1 Nun freut euch, ihr Chri-sten, sin-get Ju-bel-
2 O se-het, die Hir-ten ei-len von den

1 lie-der und kom-met, o kom-met nach
2 Her-den und su-chen das Kind nach des

1 Bet-le-hem. Chri-stus der Hei-land
2 En-gels Wort; gehn wir mit ih-nen,

1 stieg zu uns her-nie-der.
2 Frie-de soll uns wer-den. ¹⁻⁴ Kommt, las-set

uns an-be-ten, kommt, las-set uns an-be-ten,

kommt, las-set uns an-be-ten den Kö-nig, den Herrn.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Mit der Haussegnung erbitten wir Gottes Segen für uns alle in diesem Jahr. Zuerst hören wir die Geschichte von der Erscheinung des Herrn. Dann segnen wir unser Haus/unsere Wohnung und bitten um den Schutz Gottes.

Aus dem Evangelium nach Matthäus (Mt 2, 1-5a.7-11)

Als Jesus zur Zeit des Königs Herodes in Betlehem in Judäa geboren worden war, siehe, da kamen Sterndeuter aus dem Osten nach Jerusalem und fragten: Wo ist der neugeborene König der Juden? Wir haben seinen Stern aufgehen sehen und sind gekommen, um ihm zu huldigen. Als König Herodes das hörte, erschrak er und mit ihm ganz Jerusalem. Er ließ alle Hohepriester und Schriftgelehrten des Volkes zusammenkommen und erkundigte sich bei ihnen, wo der Christus geboren werden solle. Sie antworteten ihm: in Betlehem [...]. Danach rief Herodes die Sterndeuter heimlich zu sich und ließ sich von ihnen genau sagen, wann der Stern erschienen war. Dann schickte er sie nach Betlehem und sagte: Geht und forschet sorgfältig nach dem Kind; und wenn ihr es gefunden habt, berichtet mir, damit auch ich hingehere und ihm huldige! Nach diesen Worten des Königs machten sie sich auf den Weg. Und siehe, der Stern, den sie hatten aufgehen sehen, zog vor ihnen her bis zu dem Ort, wo das Kind war; dort blieb er stehen. Als sie den Stern sahen, wurden sie von sehr großer Freude erfüllt. Sie gingen in das Haus und sahen das Kind und Maria, seine Mutter; da fielen sie nieder und huldigten ihm. Dann holten sie ihre Schätze hervor und brachten ihm Gold, Weihrauch und Myrrhe als Gaben dar.

Lied

1-3 O du fröh-li-che, o du se-li-ge,
gna - den - brin - gen - de Weih-nachts - zeit!
1 Welt ging ver - lo - ren, Christ ist ge - bo - ren:
2 Christ ist er - schie-nen, uns zu ver - süh-nen:
3 Himm-li-sche Hee - re jauch-zen dir Eh - re:
1-3 Freu - e, freu-e dich, o Chri-sten - heit!

T: 1. Str.: Johannes Daniel Falk [1816] 1819, 2. u. 3. Str.: Heinrich Holzschuher 1829, M: Sizilien vor 1788/bei Johann Gottfried Herder 1807/Weimar 1819

Gebet (wenn möglich vor der Krippe)

Gott, wir bitten dich um deinen Segen für unser Haus und für alle, die hier wohnen. Wir stehen jetzt vor dir. Danke, dass du bei uns bist. Du bist die Quelle des Lebens, in deiner Liebe sind wir geborgen.

Wir vertrauen auf dich. Segne + uns und unser Haus/unsere Wohnung und alle, die hier ein- und ausgehen. Sei bei uns auf den Wegen unseres Lebens.

Wir gehen nun zur Haus- oder Wohnungstür und bringen dort den Segen an: „20 C + M + B + 21“, das heißt: „Christus mansionem benedicat“ – „Christus segne dieses Haus“.

Auf dem Weg bitten wir still um den Segen, der für alle unsere Lebensräume notwendig ist.

Fürbitten

Christus ist in unsere Welt gekommen. Er hat als Mensch unter uns gewohnt. Voll Vertrauen bitten wir ihn:

- * Für alle, die hier wohnen: Segne sie und begleite sie auf ihren Wegen.
- * Für uns alle: Bewahre uns vor übergroßer Sorge. Lass uns sehen, wofür wir dankbar sein können und öffne uns für die Not der anderen.
- * Für uns Christinnen und Christen: Öffne Ohren und Herz für dein Wort.
- * Für die Gläubigen aller Religionen: Lass sie erkennen, dass wir alle Geschwister sind und einander mit Respekt und Toleranz begegnen.
- * Um Frieden in der ganzen Welt. Dabei denken wir besonders an die Konflikte in den Krisengebieten in aller Welt, aber auch in unserem eigenen Land.
- * Für unsere Verstorbenen: Nimm sie auf in deine liebenden Arme.

Um all das bitten wir dich, der du mit dem Vater und dem Geist lebst und liebst, heute und in Ewigkeit. Amen.

Vater unser

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name, dein Reich komme, dein Wille geschehe wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute, und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit, in Ewigkeit. Amen.

Gebet

Guter Gott, wir danken dir für deinen Segen. Lass ihn ruhen auf uns und allen in diesem Haus. Begleite uns durch das neue Jahr in Christus, unserem Herrn. Amen.

Lied



1 Stern ü - ber Bet - le - hem, zeig uns den Weg,
2 Stern ü - ber Bet - le - hem, nun bleibst du stehn



1 führ uns zur Krip - pe hin, zeig, wo sie steht,
2 und lässt uns al - le das Wun - der hier sehn,



1 leuch - te du uns vo - ran, bis wir dort sind,
2 das da ge - schehen, was nie - mand ge - dacht,



1 Stern ü - ber Bet - le - hem, führ uns zum Kind!
2 Stern ü - ber Bet - le - hem, in die - ser Nacht.

Nun bietet es sich an, eine Kerze anzuzünden und (vielleicht bei einem Heißgetränk und Gebäck o.ä.) noch ein wenig innezuhalten und nicht gleich zur Tagesordnung überzugehen.

Wenn Sie spenden möchten:

*Die von den Sternsängern
eingesammelten Spenden gehen
immer an das Kindermissionswerk
„Die Sternsinger“.
Information dazu finden Sie unter
<https://www.sternsinger.de/spenden/>*

*Dies ist das Spendenkonto:
IBAN: DE 95 3706 0193 0000 0010 31
BIC: GENODED1PAX*

*Ein gesegnetes Dreikönigsfest
und ein glückliches Jahr 2021
wünscht Ihnen die Pfarrei St.
Josef in Frankfurt am Main.*



SANKT JOSEF MARIA ROSENKRANZ HEILIG GEIST HERZ JESU

**KATH. PFARREI ST. JOSEF
FRANKFURT AM MAIN**